Dr. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

George F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 2. Mai 1883.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Da Aerzte und Geburtshelfer nicht sehr pünktlich in Abgabe der Geburtscertificate beim Gesundheitsrathe sind, wodurch es vorkommt, daß die Mittheilung oft sehr verspätet kommt, bitten wir, uns von vorkommenden Fällen zu unterrichten.

Henry Clay, Mädchen, 27. April.
Thomas Scott, Knabe, 30. April.
Georg Shoemaker, Knabe, 21. April.
Andrew Thornberger, Mädchen, 27. Ap.
George Heid, Mädchen, 21. April.
William R. Watts, Knabe, 24. April.

Heirathen.

William Selvage mit Viola Cosler.
James C. Wherny mit Elisabeth Cook.
Almont E. Wilson mit Jenny Stewart.
Francis M. Roby mit Candace Roland.
Charles Robinson mit Anna Simmons.
Peter Gallagher mit Ella DeLaney.
James Taylor mit Mary Moore.
M. Barnes mit Alice M. Adams.
William Campbell mit Malinda Kempfer.

Todesfälle.

Walter S. Whitesides, 17 Jahre, 29. A.
Bridget Walters, 27 Jahre, 30. April.
Effie Harris, 18 Jahre, 30. April.
Mariette Holliday, 65 Jahre, 1. Mai.
Sue Granger, 10 Jahre, 30. April.
—— Petticord, 5 Monate, 1. Mai.
—— Scott, —— 20. April.
Ella Roese, 18 Jahre, 1. Mai.

☞ Masern 55 Oriental Straße, in einem Hause nahe der Gürtelbahnbrücke, Schulhaus 4. Ward.

☞ Rebecca J. Bowman wurde zum Vormund von Henry A. und Florence M. Bryan ernannt.

☞ Die regelmäßige monatliche Versammlung der Lyra ist um 8 Tage verschoben und findet am Samstag den 12. d. M. statt.

— Wo Kinder im Hause sind, sollte auch Dr. Bull's Husten Syrup sein, denn er ist das beste Mittel gegen die Bräune und sonstige Halskrankheiten. — Er kostet nur 25 Cents.

☞ Die „Baker Distilling Company" von Wayne Township ließ sich im Staatssekretariat inkorporiren.

☞ Der Erziehungsrath von Marion County war gestern in Sitzung. In derselben wurde jedoch nichts von Bedeutung gethan.

Weil's Rough on Corns.

Verlange "Weil's Rough on Corns". Schnelle vollständige Kur. Hühneraugen, Warzen. 15cts.

☞ Daniel O'Connor wurde heute Vormittag vor Squire Woodard citirt, weil er Daniel Sullivan geprügelt hatte. Die Verhandlungen mußten bis am Samstag verschoben werden, da die klagende Partei nicht im Gerichte erschien.

— Galveston, Texas. — Herr Edward Barrington, Platz-Ingenieur der G. H. & H. Eisenbahn sagt, daß er das unfehlbare Schmerzenheilmittel, St. Jakobs Oel, mit großem Erfolge gebraucht hat. Herr L. R. Carpenter, von der Office der Missouri & Pacific Eisenbahn-Co., sagt ebenfalls, daß er das nämliche Heilmittel gegen eine arge Knöchelverstauchung gebrauchte, und daß es ihm mehr geholfen als irgend eine andere je erfundene Arzenei.

☞ Feuer. Gestern Abend um 8 Uhr brach in einem Stalle an der Nord Tennessee Straße Feuer aus. Der Alarm verursachte eine Zeit lang beim theaterbesuchenden Publikum große Aufregung, da man erst glaubte, das Feuer sei im „Zoo" ausgebrochen. Trotzdem die Feuerwehr schnell zur Hand war, wurde doch der Stall, welcher der Frau R. N. Tood gehört, und von Hadley & Son gemiethet ist, beinahe ganz zerstört. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt. Man vermuthet Brandstiftung.

Die deutsche „einseitige" Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Es geschehen noch Zeichen und Wunder. Der „Telegraph" von heute Morgen berichtet in 32 Zeilen über die Verhandlungen in der gestrigen Direktorensitzung. Sonst pflegte der „Telegraph" nichts weiter zu melden, als das Resultat der Beamtenwahl. Diesmal versteigt er sich etwas weiter. Er berichtet erstens über die Bezahlung verschiedener Verluste und sagt dann ferner;

„Die Jahresberichte und der Bericht des Revisions-Comites wurden zum Druck beordert".

Daraus ersehen wir wohl, daß das Revisions-Comite Bericht erstattet hat, aber das Organ des Präsidenten fühlt sich nicht veranlaßt, den Inhalt des Berichtes mitzutheilen. So muß sich denn das neugierige Publikum einstweilen noch Etwas gedulden.

Die Jahresversammlung hat beschlossen, daß jedem Mitgliede ein Exemplar der Berichte zugeschickt werde und wenn das geschehen ist, wird man wohl den Bericht des Revisions-Comites erfahren.

Ferner theilt der „Telegraph" mit, daß die nächste regelmäßige Sitzung des Direktoriums am ersten Mittwoch im Juni stattfindet.

Von der Vorlage unseres Briefes enthält der Bericht des „Telegraph" Nichts. Eine Antwort auf denselben erhielten wir zu spät zur Veröffentlichung für heute.

Die Beamtenwahl ergab, wie vorauszusehen war, folgendes Resultat:

Präsident—Adolph Seidensticker.
Vice-Präsident—Gabriel Schmuck.
Schatzmeister—Edward Müller.
Finanz Comite—A. W. Ritzinger, John Frosch, Peter Spitzfaden.
Comite für Agenten—Geo. F. Pfingst Aug. Buschmann.

Es wird wohl noch sonst Manches gesprochen, oder verhandelt worden sein, darüber aber schweigt der „Telegraph."

Entsetzlicher Tod.

Ein schreckliches Unglück ereignete sich gestern Abend gegen 6 Uhr auf dem Geleise der J. B. & W. Eisenbahn.

Ein junger Deutscher, Namens George Weiß, der als Former in den Malleable Iron Works angestellt war, wurde von einer Lokomotive überfahren.

Weiß verließ um 5 Uhr Abends die Arbeit und schien mit einer Lokomotive, welche eben daher kam, heimfahren zu wollen. Er gerieth jedoch mit dem Fuß in eine Weiche und war nicht im Stande, denselben herauszuziehen, ehe die Lokomotive ankam. So wurde er überfahren und in entsetzlicher Weise verstümmelt.

Ein Fuß wurde abgerissen und Kopf und Brust wurden ganz zerdrückt. Der Tod trat sofort ein und die Leiche wurde in dem Etablissement der Leichenbestatter Kregelo & Whitsett untergebracht.

Weiß war erst 22 Jahre alt und vor einem Jahre hier eingewandert.

Er hat keine Verwandte in hiesiger Stadt.

Weiß war ein Mitglied des Pfälzervereins.

Bei der Arbeit verletzt.

Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr als zwei Zimmerleute auf einem Gerüste an dem Hause von J. F. Holt No. 287 Ost Vermont Straße arbeiteten stürzte plötzlich das Gerüst zusammen und die beiden Zimmerleute fielen eine Höhe von 20 Fuß hinab.

Man brachte sie in das nahe gelegene Vincent Hospital, woselbst ihnen ärztliche Hülfe zu Theil ward. Einer derselben Namens James Collins ist namentlich schlimm daran, man glaubt, daß er innerliche Verletzungen erlitten hat.

Er wohnt an Ost Market Straße und ist etwa 40 Jahre alt.

Monatlicher Postbericht.

Aus dem hiesigen Postberichte für den Monat April entnehmen wir Folgendes. Es wurden

Abgeliefert:

Briefe von auswärts	343,533
Postkarten von auswärts	79,232
Hier aufgegebene Briefe	36,992
Hier aufgegebene Postkarten	35,535
Zeitungen und Pamphlete	188,029
Registrirte Briefe	4,175
Unbestellbare Briefe	393

Eingesammelt:

Briefe	194,319
Postkarten	78,295
Zeitungen und Pamphlete	23,958

Briefliste.

Indianapolis, 2. Mai 1882.

Inländische Briefe.

1. Gasser, L.
2. Moen, Carl J.
3. Quinot, Wilhelm

Ausländische Briefe.

4. Boemmer, John
5. Mudder, Jean
6. Murd, Peter
7. Robeston Frink
8. Steinman, Adam

J. A. Wildman, Postmeister.

— Rauche "Schæfer's Best."

Indiana's größtes Kleider-Haus

—— ist ——

Famous Eagle.

Feine und gutgemachte Waaren für Herren, Knaben und Kinder.

No. 5 & 7 W. Washington Str.

Deutliche Auszeichnung — ein Preis.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

Mayors-Court.

Immer dieselbe, trotz vielfacher Ermahnung der Seelsorger und Lehrer bleibt Susan Burns. Schon wieder mußte sie einen Dollar nebst Kosten berappen.

John Giblin wurde abermals wegen Weiberprügelns verhaftet, da es aber bei ihm schon so oft vorgekommen ist, daß es nachgerade langweilig wird, ließ ihn der Richter mit einem Verweis laufen.

Dagegen erlegte Wright Mogan einen Dollar für das zweifelhafte Vergnügen eine Frau von Stand beleidigt zu haben.

Zwei Angeheiterte büßten die Ueberschreitung der Alltagsschranken mit je zehn Dollar — und zwei Priesterinnen der landfahrenden Venus, nebst ihren beiden vom Augenblick ihnen zugeführten Herzensfreunden versöhnten die beleidigte Moral des Hoosier Staates mit einem Reuegeld von 5 Dollars a Person.

Robert Reitzel.

Wie aus einer an anderer Stelle befindlichen Anzeige ersichtlich, wird Herr Robert Reitzel, der beste deutsche Redner des Landes morgen Abend in der Turnhalle einen Vortrag halten.

Wenn wir sagen, Herr Reitzel ist der beste Redner des Landes, so ist es durchaus keine Uebertreibung, denn gleich hohe rednerische Begabung ist keinem andern deutschen Redner zu eigen, und schwungvolle, bilderreiche, hochpoetische Sprache ist es namentlich, welche Herrn Reitzel so vortheilhaft von andern Redner unterscheidet.

Ihm ist es nicht allein darum zu thun, einen gehaltvollen und lehrreichen Vortrag zu halten, die Form und der ganze Ausbau desselben erfreuen sich ebenfalls seiner vollen Aufmerksamkeit. Es ist wirklich ein hoher Genuß, die buntfarbigsten, lieblichsten Bilder durch den Redner vorgeführt zu bekommen.

Herr Reitzel arrangirt diesen Vortrag auf eigne Faust und man sollte dem Redner durch zahlreiches Erscheinen verdiente Anerkennung zu Theil werden lassen.

Superior Court.

Wm. Lewis gegen Robt. F. Kennedy und Andere (Eigenthümer der Central-Bank.) Urtheil zu Gunsten des Klägers für $304.39.

Jane E. Griffith, Vormund gegen Alilice G. Moorhead u. A. Hypothekenklage. Zurückgezogen.

Kate Graham gegen Cassius Graham. Zurückgezogen.

David F. Rand gegen Rand & Co., Klage auf eine Note, Urtheil zu Gunsten des Klägers für $288.50.

Wm. B. Sherman gegen W. T. Jiams. Klage auf eine Schuld. In Verhandlung.

Kern gegen Miller und Glaß. Antrag auf neues Verfahren zurückgewiesen.

Circuit-Court.

A. C. Remy gegen Butler & Brown. Klage auf Miethe. In Verhandlung.

Eine Jury erklärte Christian Reitzel für irrsinnig. Applikation um Ernennung eines Curators wurde eingereicht.

Criminalgericht.

Rodgers gegen Winkel, wegen Diebstahl. In Verhandlung.

Baupermits.

M. K. Fatout, Geschäfts Gebäude an Ohio Str. zw. Pennsylvania und Meridian Str. $3500.

Ruschhaupt's Erben, Reparaturen an Haus an Washington zw. Pennsylvania und Delaware Str. $275.

W. S. Richards, Frame Haus an Pennsylvania Str. zw. 6. und 7. Str. $4000.

A. M. Pierson, Frame Haus an Vermont Str. zw. Patterson und Highwater Str. $275.

John Ryan, Stall an Coburn Str. $65.

George Weawer, Frame Haus an Tennessee Str. zwischen 4. und 5. Str. $500.

Daniel Lyhan, Reparaturen an Frame Haus No. 269 S. Pennsylvania Straße. $75.

☞ Die „Physio-Medical Association" von Indiana hält gegenwärtig ihre jährliche Versammlung in Wrights Block ab. Etwa 50 Mitglieder wohnen derselben bei.

— Man versichere sein Leben für 25 Cents gegen alle Gefahren der Schwindsucht, indem man immerwährend Dr. Bull's Husten Syrup im Hause halte.

☞ Dr. Elder vom Gesundheitsrathe sagt, daß eine Publikation des „Electric Medical Journal," daß die Blattern von Emigranten vom Union Depot aus über die Stadt verschleppt werden, auf Unwahrheit beruhe.

Der kleine Stadtherold.

Hr. A. Seidensticker reist heute Abend nach Deutschland ab.

Herr John Bernhardt reist nächsten Montag nach Deutschland ab.

Frau Gresham ist gestern Abend in Begleitung ihres Sohnes und ihrer Tochter nach Washington D. C. abgereist.

Senator Harrison wird am Gräberschmückungstage in Greensburg eine Rede halten.

Herr L. C. Hopkins und Sohn werden demnächst eine Reise nach Deutschland antreten. Herr Hopkins hat in München eine verheirathete Tochter.

Senator Harrison ist in Begleitung seiner Gattin und Tochter gestern Abend von Washington zurückgekehrt.

Frau Charlotte Sahm und Tochter (Frau Otto Stechhan) werden in Kurzem eine Reise nach Deutschland antreten.

Robert Kempf erlangte heute die Würde eines Bürgers der Ver. Staaten.

Briefkasten.

Mad. C. Ihre Anzeige kann nicht aufgenommen werden. Für Kartenschlägerinnen und Wahrsagerinnen hat die „Tribüne" keinen Raum.

☞ James Funk, der Mörder von Ayres reiste heute nach seiner neuen Residenz.

☞ Die Mai-Nummer von „Farm, Herd and Home" ist erschienen und gleich vortrefflich, wie ihre Vorgänger.

Aufgepaßt.

Nervenschwäche, Dyspepsia, Impotenz kurirt durch "Well's Health Renewer", $1.00.

☞ Herr Albert Bindemann kam heute Mittag von Cincinnati zurück, wohin er sich begeben hatte, um Mitglieder für das Sommertheater zu engagiren. Er theilt uns mit, daß er unter andern vorzüglichen Kräften Herrn Frank und Frau gewonnen. Ersterer wird als Regisseur fungiren.

— Herr Wm. C. Rehling hat sein Mehl- und Futtergeschäft nach No. 345 und 347 Süd Delaware Straße verlegt. Herr Rehling hält außerdem fortwährend gutes, trockenes Brennholz und Anschürholz auf Lager und giebt dasselbe in jeder beliebigen Quantität ab, macht jedoch den Verkauf von Carladungen zu besonders billigem Preise zu einer Spezialität. Bestellung per Telephonen werden prompt ausgeführt.

☞ In dem Bundessteueramt wurden gestern $11,748 eingenommen, die größte Summe, welche je an einem Tage daselbst einging. Das Bureau wurde Morgens um 5 Uhr geöffnet, und bis 6 Uhr waren für $450 Stamps verkauft. Während des Tages belief sich der Verkauf auf $7000. Im Vergleich zu Louisville und Cincinnati sind dies sehr kleine Zahlen.

☞ Hier ist ein würdiger Wettstreit der findigen Köpfe unserer Stadt ermöglicht. Der City Clerk macht bekannt, daß er Angebote zur Herstellung der Hundemarken bis nächsten Samstag entgegennimmt. Eine Hundemarke die allen ästhetischen, praktischen und sittlichen Anforderungen genügen würde, dürfte noch in später Zukunft dem Namen unserer Stadt einen Schimmer von Unsterblichkeit verleihen.

☞ Durch D. D. G. E. John Bernhard wurden gestern Abend folgende Beamten im Mozart Hain No. 13 D. A. O. D. eingesetzt.

Ex E—David Drexler
E. E.—Carl Hoffmann.
U. E. Gottfried Koehler.
Sec.—Gottl. Knittel.
Fin. Sec.— Wm. H. Scherer.
Schatzm.—Fred Meek.
Führer—Christ Maulick.
Innere Wache—August Woerner.
Aeußere Wache—August Hafner.
R. H. B. v. E.E.—J. Ruff.
L. H. B.—Chr. Jacob.
R. H. D. v. U. E.—John Jacobi.
L. H. D.—Gottl. Hassert.
Repräsentant zum Groß Hain Gottl. Holle.

— Die Germania Feuerversicherungs-Gesellschaft von New York besitzt ein Baarkapital von einer Million. Das Vermögen der Gesellschaft, einschließlich des Reservefonds und des Ueberschusses beläuft sich auf $2,566,657 51. Dasselbe ist zum weitaus größten Theile in Bundesobligationen, also so sicher, wie nur möglich angelegt. Die Raten der Gesellschaft sind äußerst niedrig. Die hiesige Agentur der Gesellschaft befindet sich No. 18 Vance Block, Virginia Avenue. Herr Friedrich Merz ist Agent derselben und jederzeit mit Vergnügen bereit Versicherungen aufzunehmen. — Die „Germania" ist eine deutsche Gesellschaft und stellt auf Wunsch Policen in deutscher Sprache aus. Als Beweis ihrer Solidität diene, daß weder das große Feuer in Chicago, noch das in Boston sie zu erschüttern vermochte.

Gardinen! **Tapeten!** Oeltuche!

Carl Möller,

161 Ost Washington Straße.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen,

Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von 10sptsm

H. Lieber & Co.,

82 E. Washington Str.

FRANK J. ARENS,

Importeur und Wholesale-Verkäufer feiner

Weine und Spirituosen,

No. 92 Ost Washington Straße.

INDIANAPOLIS, IND.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

☞ Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
☞ Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72
John Hommown, N. Illinoisstr.
Leichenbestatter.

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

☞ Es heißt, daß Rev. Arthur T. Pierson als Pastor der hiesigen zweiten Presbyterianer Kirche resigniren will.

Fliegen und Käfer.

Fliegen, Roaches, Ameisen, Wanzen, Mäuse vertreibt "Rough on Rats." 15c.

☞ A. R. Munroe, Buchhalter der Hoosier Flour Mills lud gestern einen Revolver und schoß sich dabei in die Hand. Er ließ sich die Wunde im Surgical Institut verbinden.

☞ Der Prozeß gegen den des Pferdediebstahls angeklagten Roland Dukes hat einen raschen Abschluß gefunden indem es der Vertheidigung gelang, die Geschworenen zu überzeugen, daß Dukes nicht recht bei Trost ist. Es wurden dann sofort Anstalten zur Ueberführung Dukes nach der Irrenanstalt getroffen.

— Herr Henry Otto in St. Paul, Minn., spricht Dr. August König's Hamburger Tropfen das Wort. — Die Hamburger Tropfen des Dr. August König haben meiner Mutter so werthvolle Dienste geleistet, daß wir dieses Mittel nicht genug empfehlen können. Ja, dieselben sind für meine Mutter ganz unentbehrlich geworden.

☞ Die alten deutschen Mühlen im kühlen Grunde, die von unseren Dichtern so oft besungen wurden, machen sich zwar landschaftlich sehr hübsch, aber Niemand wird sich nach diesen altehrwürdigen Möbeln zurücksehnen, wenn er erst einmal die neue Mühle des Herrn Jacob Ehrismann an der Ecke der Clifford Ave. und Archer Str. besichtigt hat. Dieselbe ist ein wahres Muster von Solidität und Eleganz, wir dürfen sagen, ein wahres Modell einer Mühle. Die Maschinerie die nach den neuesten technischen Erfahrungen construirt ist, kommt aus der Fabrik von Richard & Butler, Herr F. Dickman und sein wackerer Vormann Fred. Meyer haben die Carpenter-Arbeit hergestellt, und man wird, wie gesagt, weit reisen dürfen, ehe man eine solche Mustermühle finden kann. Der glückliche Besitzer, Herr Jakob Ehrismann besitzt langjährige Erfahrung in seinem Fach, er leitete 8 Jahre lang das Geschäft bei Rösner, fungirte in gleicher Eigenschaft 16 Jahre in Millersville und 5 Jahre in Dayton, O. Der Vormann des neuen Geschäftes ist Herr Cormar. Morgen wird das segensreiche Geklapper der Mühle seinen Anfang nehmen, und wenn man bedenkt, daß das Etablissement im Stande ist 150 Barrell Mehl (First Class Genuine Roller Process) täglich zu liefern, so sehen wir ohne Furcht vor einer plötzlichen Hungersnoth in unserer Stadt in die Zukunft.

Große Excursion!

— veranstaltet vom —

Indianapolis Social. Turnverein,

— bei Gelegenheit der am —

Sonntag, 6. Mai 1883,

— in —

Louisville!

stattfindenden Bezirks-Tagsatzung.

Tickets für die Rundfahrt: $2.50.

Tickets sind zu haben am Union Depot, Ticket-Office, No. 16 Nord Meridian Straße, Kankake Office, 36 Süd Illinois Straße, C. Karle & Co., Clemens Vonnegut und bei C. C. Hedderich im Volksgarten.

Der Excursionszug geht am 6. Mai, Morgens 7 Uhr von hier ab.

Die Tickets können für die Rückfahrt von Sonntag Abend bis Montag Abend auf allen regelmäßigen Zügen gebraucht werden.

Die Einzige

„Lake"-Eis-Handlung

— in der Stadt. —

A. CAYLOR,

Austern, Fische und Wildpret,

LAKE-EIS,

No. 218 Ost Washington Straße,

Indianapolis, Ind.

☞ Telephon-Verbindung.

Zur Beachtung!

Meinen Freunden und Bekannten, sowie dem Publikum überhaupt, zeige ich hiermit an, daß ich meine Wirthschaft an der Süd Pennsylvania Straße aufgegeben und eine

Neue Wirthschaft,

— in —

629 Madison Avenue,

eröffnet habe.

Zum Besuche derselben lade ich ergebenst ein und verspreche freundliche Bedienung und gute Getränke.

Moritz Schmidt.

Court House

Fleisch-Markt

— von —

Gebrüder Böttcher

No. 147 Ost Washingtonstr.